

# Die Entwaldungs- verordnung

## Stimmen aus dem Globalen Süden zur EU-Handelspolitik

Holzfäller in Nigeria.  
Bild: Mathias Ritterrotz/Rettet den Regenwald (CC BY-NC-ND 2.0)

### Was ist „importierte Entwaldung“?

Mit ihren Importen trägt die EU in erheblichem Maße zur globalen Entwaldung bei. Für die Produktion von Agrargütern, die für den EU-Markt bestimmt sind – etwa Soja, Palmöl oder Rindfleisch –, werden große Flächen tropischer Wälder gerodet. Zwischen 2019 und 2021 war die EU für 15 Prozent der weltweiten Entwaldung verantwortlich.<sup>1</sup>

### Was ist die Entwaldungsverordnung?

Um die Entwaldung für den europäischen Konsum einzudämmen, hat die EU eine Verordnung beschlossen, die im Juni 2023 in Kraft getreten ist und ursprünglich ab Ende 2024 umgesetzt werden sollte. Aufgrund des Drucks von Wirtschaftslobbyist\*innen wurde ihre Umsetzung jedoch bereits einmal um ein Jahr verschoben. Die Verschiebung um ein weiteres Jahr droht.<sup>2</sup>

Nach der Verordnung müssen die Importeure einer Reihe von landwirtschaftlichen Rohstoffen nachweisen, dass diese nicht von zuvor entwaldeten Flächen stammen oder mit Waldschädigung im Zusammenhang stehen. Zu diesen Rohstoffen gehören Soja, Palmöl, Rindfleisch, Kaffee, Kakao, Kautschuk, Holz und einige weiterverarbeitete Produkte. Herkunftsnachweise müssen mithilfe von Geolokalisierung den genauen Ursprung dieser Waren zurückverfolgen lassen.<sup>3</sup>

### Stimmen für die Verordnung

#### Gemeinsame Erklärung von 35 Organisationen der indonesischen Zivilgesellschaft

„Wir, die unterzeichnenden zivilgesellschaftlichen Gruppen Indonesiens, begrüßen den Vorschlag der EU-Entwaldungsverordnung (...). Dies ist ein wichtiger Schritt der Verbraucherländer in Europa.“<sup>45</sup>

#### Dinamam Tuxá, Koordinator des Zusammenschlusses der indigenen Völker Brasiliens APIB

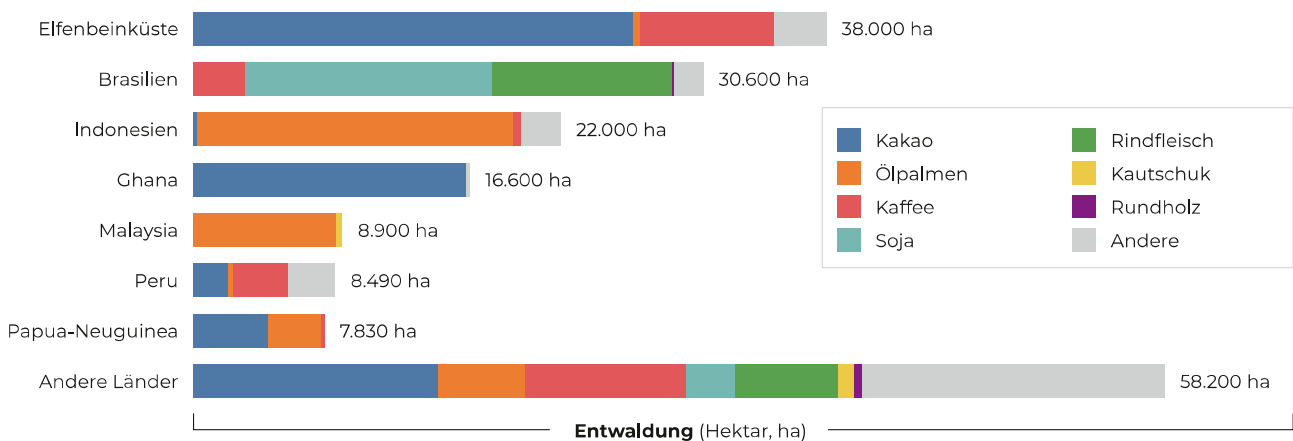
„Wir betrachten die Verordnung als positiv und einen Fortschritt für die Verbreitung von Nachweissystemen entlang von Rohstofflieferketten. Sie ist ein zusätzlicher Mechanismus zum Schutz unserer Ökosysteme und unserer territorialen Rechte.“<sup>6</sup>

#### Brief von Organisationen der Kakao-Produzent\*innen in Côte d'Ivoire und Ghana

„Für uns, Akteur\*innen der Kakao-Lieferkette in Côte d'Ivoire und Ghana, ist die Entwaldungsverordnung nicht nur ein Dokument zum Kampf gegen die Entwaldung. Wir betrachten sie auch als ein entscheidendes Element, um das Ziel nachhaltiger, fairer und gerechter Lieferketten zu erreichen.“<sup>47</sup>

### In diesen Ländern verursacht der EU-Konsum die höchsten Entwaldungsraten

Jährlicher Durchschnitt im Zeitraum 2019 – 2021, Quelle: TRASE<sup>4</sup>





Gerodete Fläche in Peru.  
Bild: Rettet den Regenwald (CC BY-NC-ND 2.0)

## Stimmen gegen die Verordnung

### Erklärung der indonesischen Regierung

„Die Regierung Indonesiens vertritt die Auffassung, dass die Entwaldungsverordnung einseitig und ohne vorherige Konsultation der Erzeugerländer eingeführt wurde und extraterritoriale Auswirkungen hat. Diese Politik schadet mehr als 8 Millionen Kleinbauern in Indonesien, stört die Lieferketten und schafft neue Hindernisse für den globalen Handel.“<sup>48</sup>

### Brief des Landwirtschaftsministers und des Außenministers Brasiliens

„Um Beeinträchtigungen unserer Handelsbeziehungen zu vermeiden, rufen wir die EU dazu auf, die Entwaldungsverordnung nicht Ende 2024 in Kraft zu setzen und ihren Ansatz neu zu bewerten. Wir betrachten die Verordnung als ein einseitiges und bestrafendes Instrument, das nationale Gesetze zum Kampf gegen Entwaldung ignoriert.“<sup>49</sup>

### Direktor eines Exportunternehmens in Cote d'Ivoire

„Wir sind nicht gegen Rückverfolgbarkeit und Nachhaltigkeit. Was wir kritisieren, ist, dass die EU nur ihre eigenen Industrien und Bürger\*innen schützt, nicht die anderer Länder. Diese Verordnung wird lokale Unternehmen umbringen.“<sup>410</sup>

## Regierungen instrumentalisieren Kleinbäuer\*innen

Die Stellungnahmen aus dem Globalen Süden zeigen zweierlei. Kleinbäuer\*innen, Indigene und Umweltgruppen unterstützen meist die Ziele der Entwaldungsverordnung. Regierungen und Exportunternehmen stehen ihr jedoch häufig kritisch gegenüber und lehnen vor allem die Herkunftsnachweise ab. Dabei verweisen sie mitunter auf Kleinbäuer\*innen, denen die Verordnung Absatzmöglichkeiten rauben würde, obgleich diese die Verordnung meist unterstützen. Gleichwohl erheben auch Kleinbetriebe Forderungen für eine faire Umsetzung der Verordnung.

## Welche Reformen der Entwaldungsverordnung wünschen zivilgesellschaftliche Organisationen?

### Forderung von 45 Organisationen der indonesischen Zivilgesellschaft

„Unterstützungsprogramme sollten Kleinbetriebe darauf vorbereiten, die Anforderungen der Entwaldungsverordnung und anderer globaler Marktanforderungen zu erfüllen, einschließlich technischer und finanzieller Hilfe bei der Umsetzung nationaler Nachhaltigkeitssysteme.“<sup>411</sup>

### Dinamam Tuxá, Koordinator des Zusammenschlusses der indigenen Völker Brasiliens APIB

„Wenn die Entwaldungsverordnung nicht auf alle Ökosysteme ausgedehnt wird, werden wir eine andere Wirkung haben als die von der EU erwartete. Dann nämlich wird die Verordnung zu größerem Entwaldungsdruck in anderen Ökosystemen führen.“<sup>412</sup>

### Mary Kageni, Mitarbeiterin von Kenias Nationalem Bauernverband KENAFF

„Ohne Unterstützung könnten viele Landwirt\*innen unbeabsichtigt gegen die Verordnung verstoßen und damit Strafen und den Verlust des Marktzugangs in der EU riskieren.“<sup>413</sup>

- [https://wfeu.awsassets.panda.org/downloads/stepping\\_up\\_the\\_continuing\\_impact\\_of\\_eu\\_consumption\\_on\\_nature\\_worldwide\\_fullreport\\_low\\_res.pdf](https://wfeu.awsassets.panda.org/downloads/stepping_up_the_continuing_impact_of_eu_consumption_on_nature_worldwide_fullreport_low_res.pdf)
- <https://trase.earth/insights/eu27-countries-in-the-spotlight-for-deforestation-exposure>
- [https://environment.ec.europa.eu/topics/forests/deforestation/regulation-deforestation-free-products\\_en](https://environment.ec.europa.eu/topics/forests/deforestation/regulation-deforestation-free-products_en)
- <https://trase.earth/insights/eu27-countries-in-the-spotlight-for-deforestation-exposure>
- [https://auriga.or.id/press\\_release/detail/41/indonesian-csos-joint-statement-on-eu-due-diligence-regulation](https://auriga.or.id/press_release/detail/41/indonesian-csos-joint-statement-on-eu-due-diligence-regulation)
- <https://apiboficial.org/2024/03/15/indigenous-peoples-and-traditional-communities-from-brazil-are-going-to-europe-to-ask-for-the-inclusion-of-the-cerrado-in-eu-regulation/?lang=en>
- <https://www.plaformecacao.org/fr/article/expression-de-soutien-au-reglement-de-lunion-europeenne-contre-la-deforestation-eudr-par>
- <https://palmoilmonitor.org/2025/06/17/indonesias-eudr-anger-persists-despite-fta-progress/>
- <https://www.reuters.com/world/americas/brazil-asks-eu-hold-off-implementing-deforestation-law-2024-09-11/>
- <https://www.esmmagazine.com/supply-chain/small-ivory-coast-cocoa-firms-say-eu-deforestation-rules-might-bankrupt-them-292024>
- <https://kaoemtelapak.org/wp-content/uploads/2024/10/Joint-Statement-of-Indonesian-CSOs-%E2%80%93-Response-to-EUDR-October-7-2024.pdf>
- <https://apiboficial.org/2024/03/15/indigenous-peoples-and-traditional-communities-from-brazil-are-going-to-europe-to-ask-for-the-inclusion-of-the-cerrado-in-eu-regulation/?lang=en>
- <https://news.mongabay.com/2024/11/smallholders-offer-mixed-reactions-to-calls-for-delay-in-eu-deforestation-law/>

## Herausgeber

PowerShift e.V.  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin  
<https://power-shift.de>

Berlin, November 2025  
© PowerShift e. V.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL  
mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Mit freundlicher Unterstützung:



Sensitivverwaltung  
für Wirtschaft, Energie  
und Betriebe

Landesstelle für  
Entwicklungszusammenarbeit